



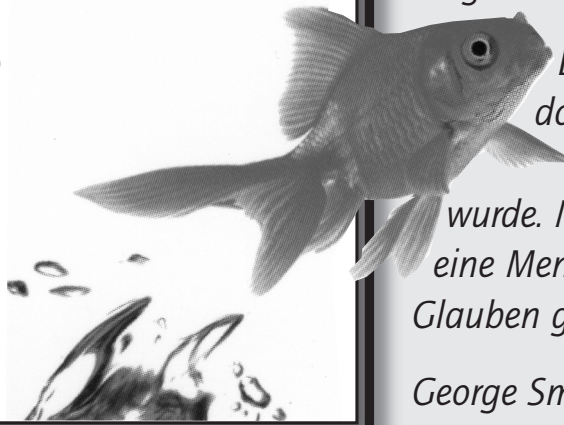
GEMEINDE ^{Nr. 100}

Zum Guten Hirten **BRIEF**

11.01. - 05.04.2009

Die Geschichte von George Smith, einem Herrnhuter Missionar, hat mich sehr bewegt. Sein Leben lang hatte Smith den Wunsch, als Missionar nach Afrika zu gehen. Was er tat, war auf dieses Ziel ausgerichtet. Endlich hatte er seine Vorbereitung beendet und segelte nach Afrika. Sein Lebenstraum und seine Berufung wurden wahr.

Gott kann es ...



Doch er war wenige Monate dort, als er von der Regierung des Landes verwiesen wurde. Man vertrieb ihn. Aber der eine Mensch, der durch ihn zum Glauben gekommen war, blieb dort.

George Smith starb in jungen Jahren. Bis zu seinem Tod betete er für Afrika

und die Menschen, die er in sein Herz geschlossen hatte. Man stelle sich vor: Er verbrachte sein Leben nur damit, sich auf einen Dienst vorzubereiten, der wenige Monate dauerte, um dann zu sterben.

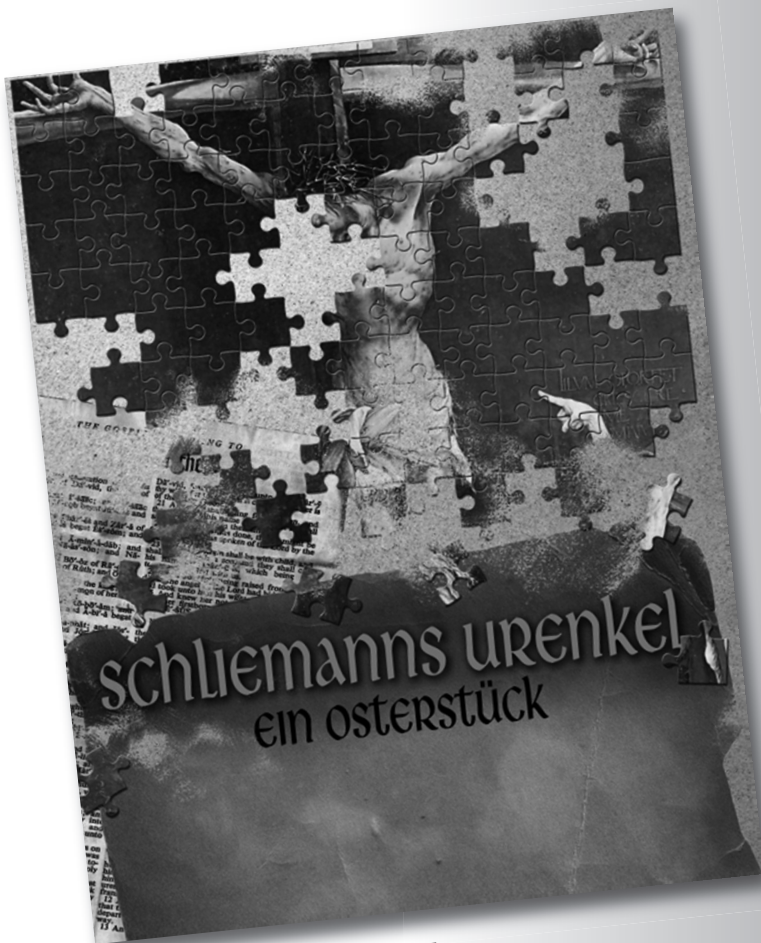
Aber 100 Jahre später war der Samen aufgegangen, den er in das Herz einer alten Frau gelegt hatte und hatte sich zu einer einheimischen Kirche mit 13.000 afrikanischen Christen vervielfältigt. Die Jahreslosung für 2009, der Bibelvers, der uns das ganze Jahr begleiten soll, lautet:

"Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich." (Lukas 18,27)

Jeder kann sehen, was an der Oberfläche ist, Gott aber sieht die Tiefendimensionen des Lebens. Ihm zu vertrauen, heißt mit seinen Möglichkeiten zu rechnen.

*Ich wünsche uns ein gesegnetes Jahr mit viel Gottvertrauen,
Ihr Pastor*

Hartmuth Wahnung



Schliemanns Ur-Enkel

Passionsspiele 2009

Alle zwei Jahre ist Ostern in unserer Gemeinde Festspielzeit. Nach 2005 und 2007 soll nun zum 3. Mal ein für uns geschriebenes Stück von André Wilkes zur Aufführung kommen.

Bei der Verleihung des "Heinrich-Schliemann-Gedenkpreises" im Jahre 2000 werden Ergebnisse der Ausgrabungsstätte Elms-horn vorgestellt. Am Elms-horner Uhlenhorst hat man eine wahrscheinlich sakrale Stätte entdeckt. Bei den Ausgrabungen ist man auf Hinweise gestossen, die den Schluss zulassen, dass die damaligen Besucher dieser Kultstätte in das große Geheimnis um das ewige Leben einge-

weiht waren... Das Stück ist eine Mischung aus Schauspiel, Tanz, Videosequenzen und Musikstücken gepaart mit der ein oder anderen Überraschung. Und natürlich stehen hinter allem Ostern und die unglaublichen Auswirkungen des Ostermorgens in Menschen von heute.

Die Aufführungen sind:
Oster-So., den 12.4., 10 Uhr,
Oster-Mo., den 13.4., 19 Uhr
und Fr., den 17.4., 19 Uhr.
Für die Veranstaltung am Oster-So. werden Kollektionsbons in Höhe von einem Euro ausgegeben, die es uns ermöglichen, die Zahl der Besucher im Blick zu haben. Der Eintritt am Ostermontag und Freitag beträgt 3,- EUR (ermäßigt) und 4,50 EUR.

Sie erhalten ab 1. Feb. Kollektionsbons und Karten im Gemeindebüro.

Bibelkompaktseminar: 30. + 31. Januar 2009

Dr. Walter Hilbrands "Die Erzväter"

Abraham, Jakob und Josef sind uns vielfach nur aus der Schule bekannt. Was diese "**Väter des Glaubens**" mit Gott erlebt haben, wofür sie stehen und was es an Interessantem zwischen den Zeilen zu entdecken gibt, darüber informiert unser diesjähriges AT - Seminar.



Zu Beginn des Seminars führt Dr. Walter Hilbrands in die Methode des "Effektiven Bibelstudiums" ein. In dieser "Seh-Schule" lehrt er, die Tiefenschärfe eines Textes wahrzunehmen und für das eigene Leben fruchtbar zu machen.

Dr. Hilbrands, geb. 1965, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Der gebürtige Ostfrieße arbeitet seit 10 Jahren als Dozent für Altes Testament an der "Freien Theologischen Hochschule Gießen". Er ist fasziniert von der Bibel und möchte ihren Reichtum und ihre Aktualität gerne anderen vermitteln.

Die Inhalte des Seminars:

Fr., 20-20 Uhr: Effektives Bibelstudium (Grundlagen, Schritte und Hilfsmittel eines effektiven Bibelstudiums) Sa., 1.) 10-12 Uhr: Abraham - der Vater des Glaubens (Einleitung in die Erzvätergeschichte, Gottes Verheißung und Abrahams Reaktion, Diskussion zentraler Texte) Sa., 2.) 14.30-16.30 Uhr: Jakob - Vom "Betrüger" zum "Gottesstreiter" (Jakobs Entwicklung, eine kleine Geschichte des Segens, die Religion der Erzväter) Sa., 3.) 17-19 Uhr: Josef - Weisheit und Gottes Führung (Ein Vorbild an Weisheit und Mitgefühl, Judas Aufstieg, das Ineinander von menschlichem Handeln und göttlicher Führung)

Für alle Einheiten gibt es umfangreiches Begleitmaterial. Die Einheiten können auch einzeln besucht werden. **Pro Einheit bitten wir um 4,- Euro Beitrag.** Die Teilnahme am ganzen Seminar kostet 10,- Euro.

Den Abschluss bildet die Predigt von Dr. Walter Hilbrands im Gottesdienst am Sonntagmorgen.

Elia Murise - dem Mittleren Osten ganz nahe!



**20. bis
22. Februar
2009**

Alle reden vom Islam. Wir auch. Gott, Jesus, Abraham - Allah, Isa, Ibrahim... Auf den ersten Blick haben Christentum und Islam viel gemeinsam. Auf den zweiten Blick gibt es mehr Unterschiede als man zunächst wahrnimmt.

Seit über drei Jahrzehnten lebt und arbeitet unser ägyptischer Freund, Pastor Elia Murise, Seite an Seite mit dem Islam. Er ermutigt die oft kleinen einheimischen christlichen Gemeinden, ihren Glauben trotz heftiger Anfechtungen strahlen zu lassen. Sein Besuch bedeutet für uns einen Blick in die weite Welt des Glaubens. Kommen Sie und lernen Sie Elia Murise kennen.

Fr., 20. Februar, 19 Uhr: **Crossnight** mit Elia Murise, Thema: Glaubst Du das?

Sa., 21. Februar, 20 Uhr: **Arabischer Abend** mit orientalischem Tee, Vortrag von E. Murise: "EMO - Arbeit unter Nubiern. Unglaubliches über ein kaum erforschtes Volk".

So., 22. Februar, 10 Uhr: **Festgottesdienst** und Kindermissionstag mit Elia Murise. Thema der Predigt: "Ein Besuch im Töpferhaus".

Der Erlös des gemeinsamen Mittagessens ist für die Arbeit von Elia bestimmt. Es gibt für 4,- EUR einen leckeren Eintopf. **Kommen Sie und langen Sie kräftig zu!**

Svenja Neumann - Lohse

Frühstück für Frauen



Am 14. Februar, dem Valentinstag, veranstalten die Organisatorinnen unserer Frühstückstreffen für Frauen die nächste der populären Veranstaltungen. Neben dem gemeinsamen Frühstück steht ein Referat von Svenja Neumann-Lohse aus unserer Gemeinde auf dem Programm:

"Die Sehnsucht nach dem besseren Leben"

Im Spannungsfeld zwischen Loslassen und Festhalten

In unserem ganzen Leben stehen wir zwischen Klammern, Loslassen und Festhalten. Im Rückblick erkennen wir immer wieder, dass die einzigen Dinge, die wir verloren haben, die waren, die wir festzuhalten versuchten. Wir klammern uns oft an Erwartungen, Träume, Erlebnisse, Bedürfnisse und Menschen. Im christlichen Glauben gibt es den Ansatz eines besseren Lebens, das mit dem Loslassen beginnt.

Svenja Neumann-Lohse ist ausgebildete Diakonin und Sozialpädagogin. Sie arbeitet an einer Altenpflegeschule. Der Beitrag für Frühstück und Vortrag beträgt 7,- EUR. Es wird um Anmeldung im Gemeindebüro gebeten. **Anmeldeschluss ist der 10. Februar 2009.**

Gesamthauskreis

Dr. Hansjörg Bräumer: "Ich bin getauft"

10. März 2009 um 20 Uhr

Die Taufe als Anker in der Zeit der Anfechtung - was für ein Angebot für Fragende und Verunsicherte! Doch diesen glaubensstärkenden Charakter haben 2000 Jahre Kirchengeschichte und viele unterschiedliche Interpretationen nicht eben gefestigt.

Was ist der ursprüngliche Sinn der christlichen Taufe? Dieser Vortrag bietet eine Zusammenschau aller biblischen Textstellen zum Thema und zieht Vergleiche zu den Taufen im Alten Testament, Judentum und den heidnischen Religionen. So entwickelt Hansjörg Bräumer eine kurzgefasste Tauflehre, die zum Tauffrieden unter den Konfessionen beiträgt.

Dr. Hansjörg Bräumer studierte Theologie in Neuen-dettelsau, Hamburg, Heidelberg und Göttingen, wo er an der Theologischen Fakultät promovierte. Bis 2004 war er Vorsteher der Lobetalarbeit e.V. in Celle. Er ist Autor zahlreicher Bücher zu Themen der Seelsorge und hat Kommentare zu Genesis, Exodus, Hiob und der 2. Chronik geschrieben. Er ist seit 42 Jahren verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.



Von *Klassik* über **R. a. P.** bis **POP-Rock**

Benefizkonzert
am 7. März
von 18-22 Uhr

Ein Auftritt unter Freunden, so könnte man das Benefizkonzert für **Markus Valenta** nennen, das unser Kirchenmusiker Matthias Menzel am 7. März organisiert.

Die vielfältigen musischen Begabungen in unserer Gemeinde möchte er zu einer harmonischen Einheit mit anderen Künstlern verbinden. Ein Abend, an dem sich bekannte und unbekannte Musiker die Hände reichen. "Es wird leise beginnen und hoffentlich sehr laut enden!" Mehr wollte der Organisator noch nicht sagen. Das Ganze dient dem guten Zweck, durch eine Kollekte die Stelle von Markus mitzufinanzieren. Denn alle Musiker verzichten an diesem Abend auf ihre Gage. **Eintritt frei!**

Neuer **KIRCHEN- VORSTAND** im Amt

Seit dem 21. Dezember 2008 ist der neue Kirchenvorstand des Guten Hirten im Amt. Dem neuen, nun nur noch siebenköpfigen Gremium, gehören Eva Kröger, Svenja Neumann-Lohse, Barthold Niehus, Friedrich-Wilhelm Steffen, Dörte Stendorff-Nass, Sigrid Timm und Pastor Wahnung an.

Vorsitzender des Kirchenvorstands ist Pastor Wahnung, Stellvertretende Vorsitzende ist Sigrid Timm.

Als nächstes Gremium wird die Synode des neuen Kirchenkreises Rantzau-Münsterdorf von den Kirchenvorständen gewählt. Vorschläge für Kandidaten können auch aus der Gemeinde kommen. Wer sich über die neue Wahlordnung informieren will, findet eine Infobroschüre im Foyer.

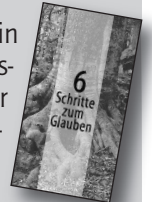
Es ist nicht alles Geld, was stinkt

Warum einer wohl ein "stinkreicher" Kerl ist? Als ob jemand von uns Reichtum schon mal gerochen hätte. Aber bei vielen fängt es ja in dem Augenblick an zu stinken, wo sie es mit dem Geld zu tun bekommen. Es braucht gar nicht so viel zu sein. Plötzlich hat man nicht nur ein paar Flöhe als Auszubildender. Plötzlich ist da die Möglichkeit, Stunden zu "kloppen". Und Schwarzarbeit. Und was dem einen sein Computer, das ist dem anderen seine Honda. Aber machen wir uns doch nichts vor. Das Problem liegt nicht bei ein paar Hundert-Euro-Scheinen, das Problem liegt in uns.

kurz und bündig

Das Pilotprojekt **Konfär-Paten** soll Gemeinde und Konfirmanden noch stärker zusammenführen. Ein Erwachsener ist Ansprechpartner für zwei Konfirmanden. Mal sehen, was sich an guten Beziehungen entwickelt. Den Paten einen herzlichen Dank.

Unser **Grundkurs des Glaubens** ist für viele ein echter Einstieg in die Dimension des Glaubens. Deshalb weisen wir gerne schon jetzt darauf hin, dass der nächste Grundkurs am 28. April beginnt und an sieben Dienstagen von 20.00 - 22.00 Uhr stattfindet.



Die Arbeit an unseren sanierten Herren- und Damen-WCs ist abgeschlossen. Wer sich informieren möchte, ist zur Besichtigung herzlich eingeladen. 2009 soll nun, ebenfalls mit Unterstützung des Kirchenkreises, die **Gemeindeküche** den Ansprüchen unseres Gemeindelebens angepasst werden.

Um Wahrnehmung und Fürsorge in unserer Gemeinde zu verstärken, hat sich ein **Begrüßungsteam** und ein **Besuchsteam** für Kranke gebildet. Wenn Sie uns durch einen Tipp helfen, Menschen, die neu oder krank sind zu besuchen, sind wir dankbar.

Fashion & Church – unser Second-Hand-Kleidermarkt – findet rechtzeitig vor der Spangenbergssammlung statt: Am 07.02. von 14 - 17:00 Uhr im Gemeindezentrum.

Unsere **Feierabend**-Gottesdienste sind am 06. 03. (Team Lohse/Becker) und am 03.04., dem Vorabend der Gemeindefreizeit (M. Menzel & Team). Den Februartermin entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstblatt.



Unsere Reihe **Steh auf und geh**-Gottesdienste setzen wir in den Gottesdiensten am 15. Februar und 15. März fort. Es geht wieder um Themen der körperlichen und seelischen Gesundheit.



Die **Elterntreffen** mit S. Neumann-Lohse bieten Austausch- und Infomöglichkeit auf dem weiten Feld des "Elternseins". Am 21.01., 20.00 Uhr, geht es um ADS, am 18.03. um Konkurrenz unter Eltern. Die Veranstaltungen sind für alle Interessierten offen.

Mit der **Jahreslosung 2009** "Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich." (Lk 18,27) wünschen wir Ihnen ein gesegnetes neues Jahr. Herzlich, Ihr H. Wahnung

Wir sind wie ein Fisch an der Angel. Wir lassen uns ködern und zwingen von Dingen, die wir souverän beherrschen sollten. "Habgier ist die Wurzel alles Bösen", sagt die Bibel. Das ist starker Tobak. Das darf der Heilige St. Konsumtius nicht hören. Jesus will nicht unser Geld, sondern unser Herz, d.h. unser Zentrum und damit das ganze Leben. Aber bei vielen liegt das Herz im Portemonnaie. Darum fällt die Entscheidung für oder gegen Jesus eben auch im Verhältnis zu den Finanzen. Der Gestank des Geldes ist der Verwesungsgestank des von der Habgier erwürgten Menschen. Jesus ist gekommen, Tote aufzuwecken. Schauen Sie doch nur mal für einen Tag mit seinen Möglichkeiten auf Ihr Leben.

COUPON**Ich bin bei der WoW-Kids-Freizeit 2009 dabei!**

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße

Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

Klasse

Telefon

Unterschrift der Eltern

Die wundervolle obercoole Welt der**WoW!-Kids****KINDERFREIZEIT**vom
21.-24.
Mai
2009

Bereits zum 3. Mal lädt ein Mitarbeiterteam um Markus Valenta alle Wow-Kids und ihre Freunde aus unserem Bezirk zu einer speziellen Freizeit ein.

Ziel ist diesmal der "Miele Park" in der Nähe von Meldorf. Auf dem großen, schönen Gelände wohnen die Kinder in einem Hüttendorf. Auf dem Programm stehen Spiele + Lieder + Basteleien + gemeinsames Kochen + spannende Geschichten aus der Bibel und jede Menge Abenteuer.

Es dürfen alle Kinder von der ersten Klasse bis zu 12 Jahren mitkommen. Der Freizeitpreis in Höhe von 38,- EUR ist bei der Anmeldung zu zahlen.

Anmeldungen bitte bei Markus Valenta oder im Gemeindebüro abgeben.

**P.S.: Im richtigen Leben heißen unsere Rapper
Crizz: Christjan Kaer, Jo-K: Robin Bohnet,
Sash: Sascha Rühls, Timer: Christian Hoffmann.**

STECKBRIEF HEUTE**Wir stehen zu Gott
Rapper im Guten Hirten**

Sie nennen sich Timer, Sash, Jo-K Crizz. Vier Jugendliche, die unsere Gemeinde durch Rap begeistern. Wie seid Ihr zum Rap gekommen?

Sash: Mit 10 J. habe ich ein Rap-Video von Azad gesehen. Coole Musik! Es wurde mehr und mehr mein Stil. Auf der Norwegen-Freizeit habe ich dann mit Crizz und Jo-K den ersten Auftritt gewagt. Ihr schreibt christliche Texte. Wie kommt Ihr dazu?

Timer: Gott ist immer da. Wenn man betet merkt man seine Wärme. Ich atme anders, ich lebe anders, seitdem ich ihn kenne. Ich sehe ihn nicht real, aber ich sehe seine Wunder.

Jo-K: Ja, dann lassen wir uns auf einen Beat (eine Melodie) ein, schauen, was für Gefühle erzeugt er, lesen in der Bibel und fragen: Was passt? Und dann helfen wir uns gegenseitig beim Reimen. Ihr tretet bisher vor allem im Guten Hirten auf. Warum?

Sash: Weil uns die Gemeinde gefällt. Hier werden wir mit unserem Stil gut aufgenommen, hier gibt es viele Jugendliche. Und vor allem: Hier sind wir zum Glauben gekommen.

Timer: Ich glaube, wir sind durch die letzte Norwegenfreizeit zu Gott gekommen (Sash war schon ein Jahr früher am Drücker!). Da haben wir Hammersachen erlebt. Keine Frage, dass es Gott gibt.

Jo-K: Aber natürlich wollen wir auch raus mit unseren Songs. Wir nehmen gerade unser erstes Album auf. Gott muß zu den Leuten. Und sonst?

Timer: Wir machen nicht nur Musik. Wir arbeiten auch irgendwo in der Gemeinde mit. Der erste Rap unserer Formation war: "Ich bin stolz auf Deinen Namen, Herr." Das wollen wir vorleben. Vielen Dank für dieses Gespräch!

**Gruppen & Angebote**

Solid-Rock-Hauskreis (ab 15 J.)
Mo. von 17.30-20.00 Uhr, Uhlenhorst 15

Pfadfinder

- Mirjam Mädchen-Sippe (ab 12 J.)
Di. 16.30-18.00 Uhr
- Noah Jungen-Sippe (ab 14 J.)
Di. 17.00-19.00 Uhr
- Jungen-Sippe (12-15 J.) Do. 16.30-18.00 Uhr
- Jungen-Sippe (12-15 J.) Fr. 16.00-17.30 Uhr
- Meute Benjamin (8-9 J.)
Mi. 15.00-16.45 Uhr
- Meute Josef (10-11 J.) Mi. 17.15-18.45 Uhr
- Goliath, gemischte Sippe (ab 15 J.)
Fr. 18.00 Uhr-19.30 Uhr

Message Tribe (12-14 J.) 3x im Monat,
Do. von 17.02-18.32 Uhr, Uhlenhorst 15

Chill Point (ab 15 J.) Do. 1x im Monat, 19.00-21.00 Uhr

Sport AG (12-15 J.) Sa. von 17.30-19.00 Uhr

Kinderkirche "WoW Kids" (6-12 J.) So. 10.00-11.30 Uhr, in der Kirche

Kuschelgruppe Teeniekirche (1-5 J.) So. 10.00-11.30 Uhr, Kinderstube
(11-13 J.) So. 10.00-11.30 Uhr, Jugendraum

Seelsorge: In seelsorgerlichen Fragen steht Ihnen Pastor Wahnung jederzeit zur Verfügung.
Lichtquelle: seelsorgerliches Angebot an jedem Sonntag nach dem Gottesdienst

Gebet in Not oder Krankheit
Gebetskreis 1: Bitte wenden Sie sich an Siegrid Langhein, Tel. 04121-7 55 66, am Tag 04122-95 72 25
Gebetskreis 2: Mi. 18.30 - 19.30 Uhr in der Kirche
Mi., 14-tägig, 9.00 - 10.30 Uhr

bei Margit Steffen, Tel. 04121-9 16 72
Hauskreise: nähere Auskünfte erteilt Pastor Wahnung
Seniorenclub: Do. 14.30 - 16.30 Uhr
Leitung: Astrid Neumann-Carstens,
Tel. 04121-9 36 88

Senioren-Bibelkreis: Fr. 10.00 - 11.00 Uhr mit Pastor Wahnung
Gemeindechor: Mo. von 20.00 - 21.30 Uhr
Gospelchor: Mi. 19.30 - 21.30 Uhr, Termine bei Pastor Wahnung

Männertreff: einmal im Monat - Ansprechpartner:
Meinhard Becker, Tel. 04121-26 93 17
und Martin Arendt, Tel. 0412 -13 90

Büchertisch: So. nach dem Gottesdienst,
Dörthe Schirrmann, Tel. 04121-937 58

Volleyball AG: Fr. 18.00 - 19.30 Uhr, Halle der
Paul Dohrmann Schule, Holzweg



Wir gratulieren! Geburts- tage

70 Jahre

Antje Baumeister (06.03.)
Gerda Voß (03.04.)

75 Jahre

Hermann Bahlmann (16.01.)
Gerdt Kahlke (02.03.)

80 Jahre

Magdalene Bornholdt (06.01.)
Klaus Rieper (07.02.)
Ingrid Ritter (26.03.)

85 Jahre

Helga Springmüller (01.02.)
Ingeborg Peters (14.02.)

Gottesdienste

A = Gottesdienst
mit Abendmahl

Der
KINDERGOTTESDIENST
findet parallel zum
Hauptgottesdienst statt.

Sonntag	11.01.	10.00 Uhr	P. Wahnung	A	
Sonntag	18.01.	10.00 Uhr	P. Wahnung	A	
		19.30 Uhr	P. Wahnung und Dr. S. Stiegler		Abschluss Allianz Gebetswoche im Guten Hirten
Freitag	23.01.	19.00 Uhr	Clarion Samuels		CROSS NIGHT
Sonntag	25.01.	10.00 Uhr	P. Wahnung	A	
Sonntag	01.02.	10.00 Uhr	P. Wahnung und Dr. W. Hilbrands	A	
Sonntag	08.02.	10.00 Uhr	P. Wahnung	A	
Sonntag	15.02.	10.00 Uhr	P. Wahnung	A	Steh auf und geh
Freitag	20.02.	19.00 Uhr	Elia Murise		CROSS NIGHT
Sonntag	22.02.	10.00 Uhr	P. Wahnung und Elia Murise	A	
Sonntag	01.03.	10.00 Uhr	P. Wahnung	A	
Freitag	06.03.	20.00 Uhr	Team Becker/Lohse	A	<i>Feierabend</i> -Gottesdienst
Sonntag	08.03.	10.00 Uhr	P. Wahnung	A	
Sonntag	15.03.	10.00 Uhr	P. Wahnung	A	Steh auf und geh
Freitag	20.03.	19.00 Uhr			CROSS NIGHT
Sonntag	22.03.	10.00 Uhr	P. Wahnung	A	
Sonntag	29.03.	10.00 Uhr	P. Wahnung	A	
Freitag	03.04.	20:00 Uhr	M. Menzel+Team	A	<i>Feierabend</i> -Gottesdienst
Palmsonntag	05.04.	10.00 Uhr	P. Wahnung i.R.	A	

Freud und Leid

TAUFEN:

Pia Malin Bülow, Gärtnerstraße 89, Elmshorn
Celine Söhl, Anne-Frank-Straße 5, Elmshorn
Noemi Brüggert, Schönaich-Carolath-Straße 34, Elmshorn
Connor René Beelitz, Glasenberg 25, Kölln-Reisiek

BEERDIGUNGEN:

Hedwig Dumjowits, geb. Rosumek, 86 J., Am Deich 26, Elmshorn
Erna Flugrad, geb. Mielke, 92 J., Haus Elbmarsch, Elmshorn
Ilse Heinrich, geb. Stender, 90 J., Bockelpromenade 56, Elmshorn
Brunhilde Tischkowitz, 77 J., Besenbeker Str. 71, Elmshorn

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief wird von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde
ZUM GUTEN HIRTEN, Elmshorn, herausgegeben.
Redaktion: Ausschuss für Öffentlichkeit. Vi.S.d.Pr.: H. Wahnung

Altkleidersammlung 2009

Vom 9.-13. Februar findet
in diesem Jahr unsere Kleider-
und Schuh-Sammelaktion für das Spangenberg-Sozial-
werk statt. Hier fällt es möglicherweise leichter, sich von
guten, aber nicht mehr benötigten Sachen zu trennen.
Das Spangenberg-Sozialwerk arbeitet tragbare Kleidung
auf und verschenkt sie an ihre Schützlinge bzw. verkauft
sie in einem Secondhand-Laden. Der Rest wird an Textil-
sortierbetriebe verkauft. Säcke sind in der Gemeinde
erhältlich. **Die Abgabe ist im angegebenen
Zeitraum von 9.30-18.00 Uhr möglich.**

Wichtige Adressen

Gemeindebüro: Eva Kröger
Tel. 04121-2 17 73

Pastor: Hartmuth Wahnung
FSJ-ler: Johanna Becker
Uhlenhorst 15, 25335 Elmshorn

e-mail:
buero@guter-hirte-elmshorn.de

Internet:
www. Guter-Hirte-Elmshorn.de

Bank: Sparkasse Elmshorn
Kto. 5110149, BLZ 221 500 00

Sprechzeiten:
Di. - Fr.: 9.30 - 11.30 Uhr



So finden Sie zu uns

Jugendwart: Robert Geist
Amselstr. 8, 25335 Elmshorn
Tel. 04121 - 42 33 20

Verein "Guter Hirte e.V."
Vorsitzender: Martin Arendt
Tel. 04121 - 13 90
Kto. 107891, BLZ 221 500 00
Sparkasse Elmshorn

Kindergarten "Zipfelmütze"
Leitung: Dörte Stendorf-Nass
Sandberg 120, 25335 Elmshorn
Tel. 04121 - 2 42 56

Gemeinde-Pädagoge:
Markus Valenta
Saarlandhof 34, 25335 Elmshorn
Tel. 04121 - 230 51 90

